



Corporate Learning 2026: Trends, Gegenwind & Treffen

Thomas Jenewein, SAP
February 24, 2026

Check-In

Welche Trends seht ihr im Corporate Learning 2026?



#	GSS 2026		Δ	Δ %
1	Artificial intelligence (1)	22.5%	↓	-0.1%
2	Reskilling/upskilling (2)	10.5%	↑	0.5%
3	Personalization/adaptive delivery (4)	8.7%	↑	0.5%
4	Skills-based talent management (3)	8.6%	↓	-0.3%
5	Showing value (7)	6.9%	↑	0.7%
6	Consulting more deeply with the business (6)	6.8%	↑	0.3%
7	Coaching/mentoring (8)	5.8%	↑	0.1%
8	Micro learning (9)	5.8%	↑	0.4%
9	Learning analytics (5)	5.7%	↓	-1.2%
10	Collaborative/social learning (10)	4.8%	↓	-0.5%
11	Performance support (11)	4.4%	↑	0.1%
12	Learning experience platforms (12)	3.4%	↓	-0.3%
13	Virtual and augmented reality (13)	2.2%	↓	-0.5%
14	Cohort-based learning (14)	1.8%	↑	0.3%
15	Other (16)	1.2%	↑	0.2%
16	The Metaverse (15)	0.8%	↓	-0.3%

n = 3.797 (Figures in brackets show position last year)

Global Sentiment Survey 2026 Donald H. Taylor fasst Trends und Herausforderungen im L&D-Bereich weltweit zusammen.

Hot Topics: Interesse an KI hat Peak erreicht; selektiver Einsatz, keine Dominanz

Neue Aktivitäten: L&D-Teams testen taktische und strategische AI-Anwendungen, z. B. Scouts ins Unbekannte

Herausforderungen 2026: Rekord an Stressfaktoren; KI verschärft statt lindert – Jobunsicherheit, Redundanzen, unklare Zukunft

Ausblick

Optimismus trotz Druck: L&D kartiert neues Terrain durch Experimente. Fokus: Diskussion statt fertiger Antworten

Enterprise Learning Tech Markt – KI-Transformation (J. Bersin)

[Quelle: The Enterprise Learning Tech Market Quickly Transforms Around AI](#)

End-to-End Plattformen: LMS-Anbieter setzen auf KI-native, dynamische Content-Modelle statt SCORM

AI-Content-Plattformen: LinkedIn Learning, Coursera, Skillsoft nutzen KI für Content-Zusammenfassungen, Q&A-Agenten und Learning in the Flow of Work – Shift zu "Content Intelligence Platforms"

AI-Assessments: Dynamische, KI-generierte Skill-Tests ersetzen zunehmend statische Zertifizierungen (s. auch SAP Zertifizierung von multiple Choice zu System Simulationen & Rollenspielen)

Skills Intelligence: Granulare Skill-Erfassung durch KI mit direkter Verknüpfung zu Lernangeboten

Dynamic Enablement: Echtzeit-Zugriff auf Unternehmenswissen via AI-Search – Videos, Dokumente, Call Recordings sofort nutzbar statt langwieriger Kursentwicklung

Bottom Line: \$4 Mrd. in Legacy-Systemen investiert – wer nicht auf dynamische, KI-native Architekturen umstellt, verliert Anschluss

KI-Use-Cases im Wissensmanagement

Semantische Suche & Wissensplattform

KI durchsucht Dokumente, E-Mails und Datenbanken kontextuell (RAG-basiert), liefert präzise Antworten statt Keyword-Treffer.

Chatbots & RAG-Agenten

Interaktive Assistenten beantworten Fragen aus internem Wissen, ergänzen mit Generierung.

Expertenfindung & Matching

KI analysiert Profile/Skills, matcht Anfragen zu internen Experten.

Automatisierte Workflows

KI triggert Prozesse (z. B. Compliance-Checks) basierend auf Wissensabfrage.

Wissensbewahrung (Knowledge Retention)

Erfassung und Digitalisierung impliziten Wissens (z. B. via Interviews, Logs) für Nachfolger; verhindert Verluste bei Babyboomer-Austritt.

Gudrun Porath: Drei zentrale Entwicklungen

- 1. Agentic AI** – auf der OEB 2024 ein Dauerbrenner-Begriff. Agency, Agentik-KI, agentische KI – viele Namen für eine Entwicklung, die noch nicht so richtig greifbar ist.
- 2. Lernkultur wird kritischer** – im Zusammenhang mit KI-Weiterentwicklung müssen einfach mehr Menschen mehr lernen. Unternehmen müssen das fördern, fordern und ermöglichen.
- 3. Lernökosysteme** – der Begriff kommt wieder hoch. Viele Unternehmen haben bereits so etwas, aber bewusstere Orchestrierung ist gefragt. Und ja, KI spielt auch hier wieder rein.

Quelle: [Corporate Learning Trends 2026: Rückblick, Ausblick zu KI und darüber hinaus](#)



Jochen Robes: Peer Learning als Dauerbrenner

Das **Handbuch von Nele Graf und Ursula Liebhardt** hat gezeigt, wie vielfältig die Formate sind – von Barcamps über Lernzirkel bis zu Promptatons. Jochen wünscht sich mehr Experimentieren und praxisnahes Ausprobieren, gerade bei KI und Future Skills.

Peer Learning ist nicht nur Trend, sondern ein **Gegenpol zur KI-getriebenen technischen Individualisierung**.

Der Mensch sucht den Menschen – gerade weil die Technologie omnipräsent wird.

Quelle: [Corporate Learning Trends 2026: Rückblick, Ausblick zu KI und darüber hinaus](#)



Christoph Haffner: Immersive Learning als Hidden Champion

VR, AR, XR – die Technologien entwickeln sich konsequent weiter. Die Verzahnung von **KI und immersiven Lernmethoden** wird wichtiger. Embodiment (KI bekommt einen Körper) und die Integration von Robotik könnten Game Changer werden.

Nicht für alle Branchen ist dies gleich relevant, aber: **In der Ausbildung (z.B. Heizungstechnik) kann das ein echter Durchbruch sein.** Soft-Skills-Training und Rollenspiele können einfach mit Avataren und KI kreiert werden.

Quelle: [Corporate Learning Trends 2026: Rückblick, Ausblick zu KI und darüber hinaus](#)



AI Adoption, Adaption, Transformation als Herausforderung

Die ernüchternde Beobachtung: **Letztes Jahr haben alle von Agents gesprochen, niemand hatte aber welche im Einsatz in L&D.**

Im B2B-Bereich gibt es spannende und offensichtliche Use Cases bei standardisierten Prozessen.

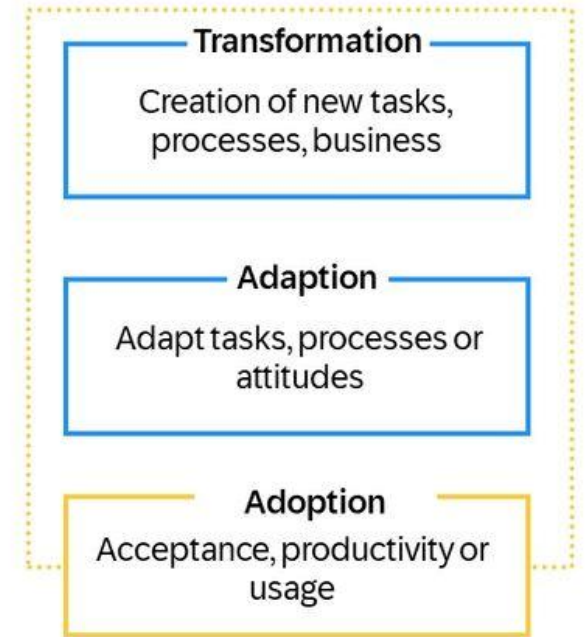
Der Fehler vieler L&D-Abteilungen: Sie schauen nur auf sich selbst. Produzieren mehr Kurse, schneller, aber in den ähnlichen Formaten. Teilweise sogar Rückfälle: mehr Zertifizierung, mehr klassisches E-Learning.

Was wirklich gebraucht wird: Hands-on-Befähigung. Am besten in Peer-Formaten wie Promptatons.

Überraschung aus dem SAP AI Enablement-Projekt: Es besteht ein grosser Gap zwischen Motivation und Kompetenz zur Umsetzung. So hatten in einem Skills-Assessment von ca. 80 Teilnehmenden hohe Motivation, aber geringe Umsetzungskompetenz ([s. Quelle](#)).

Quelle: [Corporate Learning Trends 2026: Rückblick, Ausblick zu KI und darüber hinaus](#)

Adoption vs. Adaption



Corporate Learning – Herausforderungen rund um AI und drüber hinaus?

 **Privatnutzungs-Paradox** -  **Schatten-KI ist Realität**

Zwei Geschwindigkeiten der Adoption

Schnell: Content-Entwicklung (E-Learning, Übersetzungen, Videos) – KI bereits in Tools integriert.

Langsam: Neue Formate, KI als Sparringspartner/Coach – substanzielle didaktische Innovation fehlt oft.

Adaptives Lernen existiert bereits – nur anders

Tools wie ChatGPT/Perplexity bieten personalisiertes Lernen für versierte Nutzer; Problem: Ungleiche Kompetenzen (von Glückwunschkarten-Prompts bis zu Agent-Experimenten) und fehlende Infrastruktur.

Das Dreieck: Wissen ≠ Fähigkeiten ≠ Erfahrung

Wie transformieren wir uns selbst und bleiben relevant in der KI Welt?

Welche Herausforderungen seht ihr?

Menschen am Ball halten

Fokus auf content statt Performance

Kürzere Aufmerksamkeitsspanne

Unklare Skill-Taxonomien

Talent-Mobilität intern nicht genutzt

Fehlende Integration in Arbeitsumgebungen

Überforderung aufgrund Geschwindigkeit und zu vielen Tools

Zu wenig Praxis / Anwendung

Keine echte Lernkultur

Lernen wird als Zusatzaufgabe gesehen

Geringe Selbstlernkompetenz

Niedrige Lernmotivation

Multilingual Learning von Geschäftsprozessen

„Keine Zeit zum Lernen“

Angst vor Jobverlust durch AI

Realitätsnah schulen mit Simulation

Unklare Rollen zwischen Mensch & AI

Business Impact schwer nachweisbar

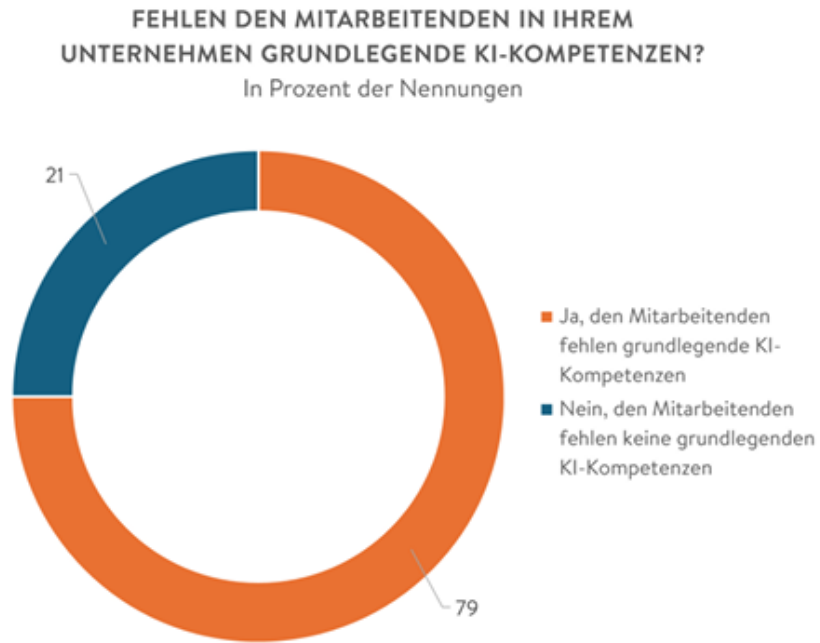
Das Jenewein KI Kompetenzmodell

Handlungsfeld	Wissen	Fähigkeiten	Einstellungen / Haltungen
Technische Kompetenz	Grundlagen KI-Technologien	KI-Systeme bedienen und anpassen	Offenheit für Technik und Innovation
Analytische Kompetenz	Daten & KI Ausgabe verstehen und auswerten	Daten interpretieren, Muster erkennen	Kritische Denkweise, Neugier
Soziale Kompetenz	Auswirkungen von KI auf Menschen	Teamarbeit mit KI-gestützten Prozessen	Verantwortungsbewusstsein, Empathie
Ethische Kompetenz	Datenschutz, Fairness	Entscheiden bzgl. Ethik	Moralische Sensibilität
Veränderungs- Kompetenz	KI Transformation Grundlagen	Wandel aktiv begleiten	Flexibilität, Lernbereitschaft

Alle diese Grundlagen benötigen ALLE!

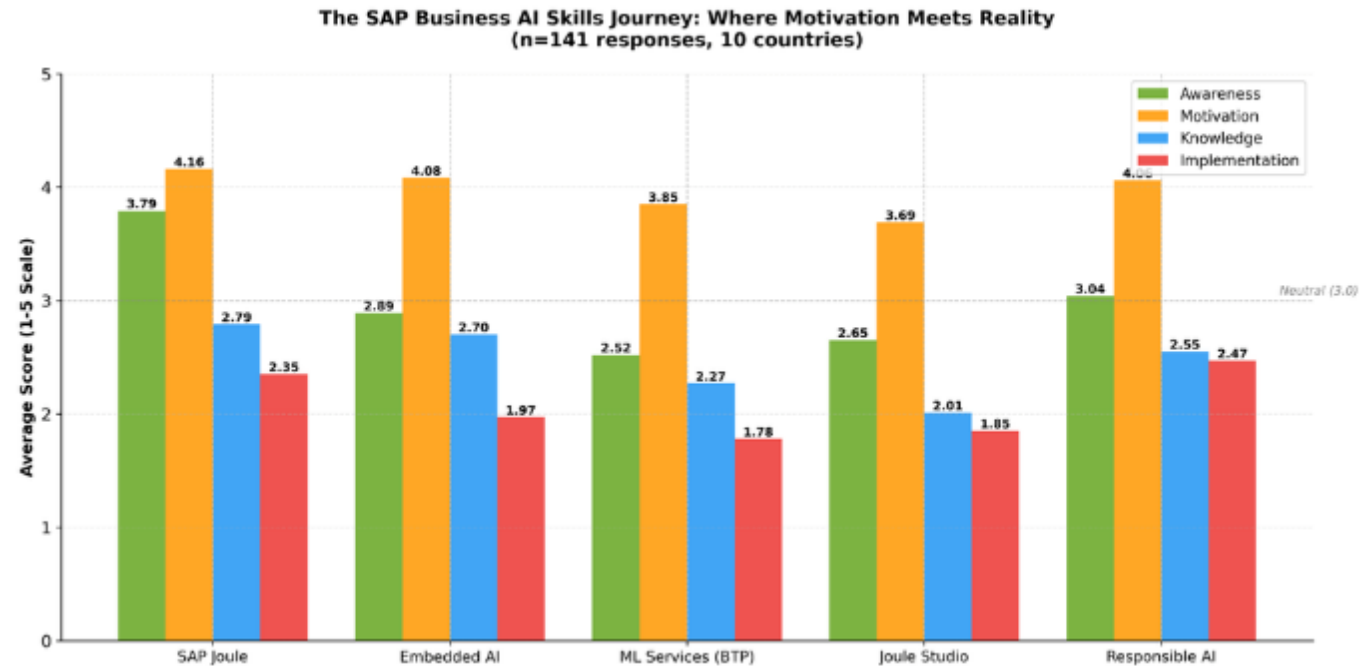
Dann Fokus auf wichtige Handlungsfelder / Kompetenzen!

Basic AI skills fehlen in Deutschland, Motivation ist sehr hoch im SAP Ökosystem



79% of 1,000 respondents lack basic AI skills

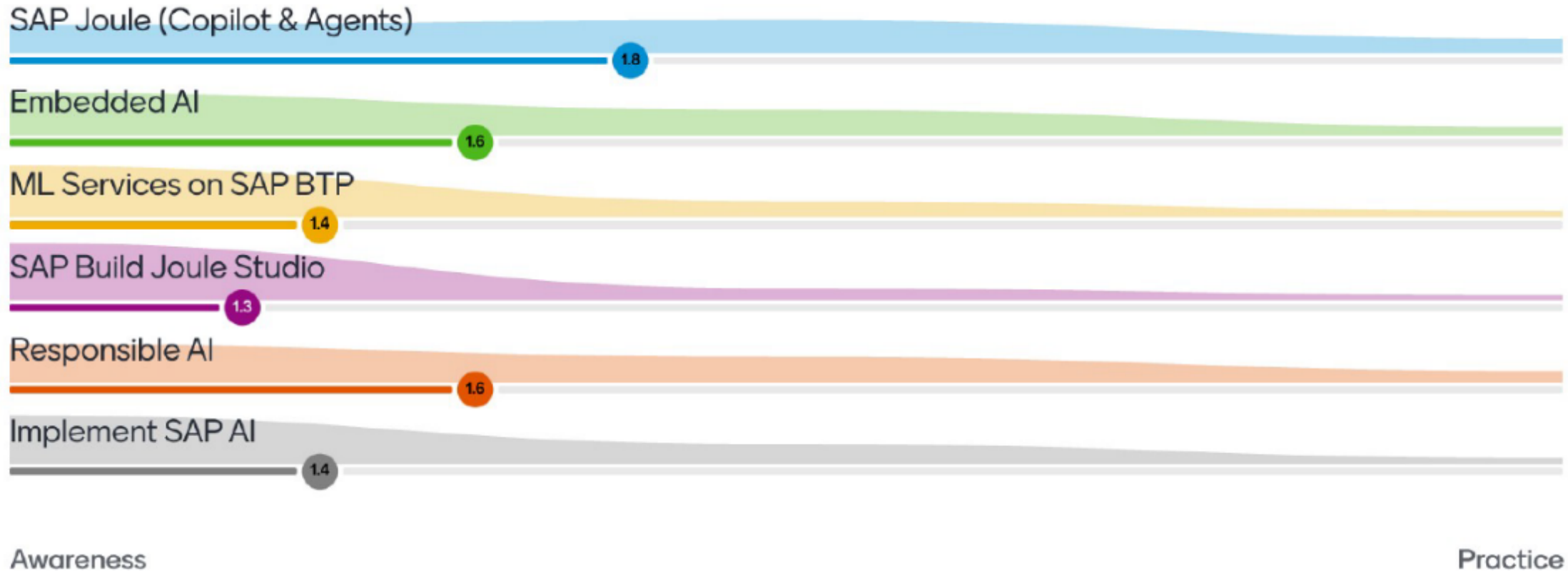
Source: [Stifterverband & McKinsey, 2025](#)



Motivation to use is high (4.12), implementation skills rather low (2.43)

Source: [SAP AI SKILLS ASSESSMENT RESULTS – source SAP, 2026](#)

Self Assessment Ergebnisse von ca. 500 SAP Mitarbeitern (Beispiel)



Lernangebote für KI – viele sind sogar kostenfrei

Lernmodalität	Lernformat / Methode	Beispiele kostenfreier Angebote
Formelles Lernen	E-Learning-Kurse, Webinare	openHPI Online-Kurse KI-Campus SAP , Google , Microsoft , DeepLearning
Soziales Lernen	Barcamps, Workshops, Diskussionsrunden, Lernnetzwerke	LernOS Leitfaden für KI Netzwerktreffen & Communities
Lernen am Arbeitsplatz	On-the-Job-Training, Mentoring, Learning-by-Doing mit KI-Tools	lernOS KI-Leitfaden im Team Netzwerk von Mentoren / KI Champions Praxis/ Lernprojekte

7 Tipps zur Entwicklung von SAP KI-Kompetenzen

- 1 KI-Grundlagen lernen – Kostenlose Angebote nutzen inkl. Ethik & verantwortungsvolle KI
- 2 Standortbestimmung durchführen – Mit Self-Assessment Kompetenzen einschätzen
- 3 Nach Rolle & Thema vertiefen – Basierend auf Selbsteinschätzung individueller Lernplan
- 4 Lernziele setzen & Erfolge dokumentieren – Konkrete Lernzeiten einplanen und Fortschritte z. B. in Blogs, Lerntagebüchern oder im Team reflektieren
- 5 Peer-Learning nutzen – Austausch in Communities, Barcamps, Promptathons & AI Live-Sessions für gemeinsames Lernen
- 6 Hands-on ausprobieren – KI aktiv in Lernprojekten & Workshops anwenden
- 7 Regelmäßig updaten – KI-Kompetenzen kontinuierlich auffrischen über Podcasts, Newsletter, Events & neue Tools testen

[Quelle: 7 Tipps zur Entwicklung von SAP KI-Kompetenzen – SAP News Center](#)

Wo trifft man Euch 2026?

ZP Europe

ZP Nord

ZP Süd

Personalmesse

In Malaga wo sich ein
neuer tech Hub gerade
entwickelt

SHIFT/HR

TRANSFORM

L&Dpro

Weitere Informationen & Links

Blog: [Mehr als nur Technologie: Wie menschenzentrierte KI Akzeptanz und Mehrwert schafft](#)

Blog: [Generative Künstliche Intelligenz im Corporate Learning: Use Cases, Beispiele und Tipps](#)

[SAP Learning & Change Kaffee-Ecke](#) – unsere Community Events einmal im Monat, falls euch Change, Learning, Adoption & SAP / IT Themen interessieren

Updates im Podcast: [Apple Podcasts](#) – [Spotify](#)

Learning, Change, Adoption & Transformation Community: [Community- Blogs](#) – [LinkedIn](#)

Danke

Thomas Jenewein

SAP Deutschland SE & Co. KG
Business Development

thomas.jenewein@sap.com



Thank you.

Thomas Jenewein
Digital Marketing & Business
Development
Hasso-Plattner-Ring 7
69190 Walldorf
thomas.jenewein@sap.com

